



4 Jahre booknerds.de - Wir sagen DANKE!!11!!1



Nein, dieser Artikel ist kein Vorwand, erneut ein Gewinnspiel zu veranstalten. Vielmehr möchte ich hiermit unverblümt meine Freude darüber kundtun, dass aus dem von den zwei alten Schreibhasen Klaus Reckert und mir gegründeten Zwei-Mann-Projekt, als das es am 22. November 2012 aus einer Kurzschlusshandlung heraus («Ach, komm, weißt Du was? Wir machen nach all den Jahren *für* andere Magazine mal etwas Eigenes! Nach unseren Vorstellungen!« - »Yes!«) gestartet ist, das geworden ist, was es heute ist - ein Onlinemagazin mit einer riesigen Bandbreite hinsichtlich Medien und Genres. Eines, das sich doch ganz akzeptabel gemausert und bis zu einem gewissen Punkt auch einen Namen gemacht hat.

Das liegt zum einen an unseren Redakteur*innen, derer wir mittlerweile rund dreißig sind (ein paar pausieren gerade, manche sind berufs- und zeitbedingt etwas seltener aktiv) und die in ihrer herrlich heterogenen Zusammensetzung genau zu dem bunten booknerds.de gemacht haben, welches sich Klaus und ich

erträumt hatten, als wir damals den Entschluss fassten, booknerds.de zu gebären. Jedem dieser sehr angenehmen Menschen möchte ich meinen Dank aussprechen - für deren Einsatz, für deren tolle Arbeit, deren Integrität und Loyalität. Es ist immer wieder aufs Neue aufregend, wie hier bunt durcheinander Romane, Sachbücher, Krimis, Fernsehserien, Dokumentationen, Kinofilme, Musikalben, Kinderbücher, Hörbücher und was nicht sonst noch alles stattfinden. Das soll nun kein Eigenlob in Richtung unseres Magazins sein, sondern soll signalisieren: Ich bin verdammt stolz auf Euch! Ich hätte nie, NIE, NEVER EVER gedacht, dass uns je jemand so wirklich wahrnimmt. Auch hätte ich nie gedacht, dass diese Vielfalt funktioniert. Und schon gar nicht hätte ich erwartet, dass das Team so unfassbar krass gewachsen ist!

Aber mindestens gleichermaßen danke ich - und da kann ich wohl zweifellos auch im Namen des gesamten Teams sprechen - Euch allen da draußen.

Ihr alle, das sind:

- Die netten Menschen bei den ganzen Verlagen und Labels sowie die Künstler/Autoren, mit denen die Rezensionskooperationen und gelegentlichen anderen Aktionen nahezu ausnahmslos eine Freude waren. Die selten verärgert waren, wenn auch mal ein Titel nicht so gut oder richtig schlecht wegkam. Die fast alle Verständnis hatten und haben, wenn aus privaten oder beruflichen Gründen oftmals erhebliche Verzögerungen bei Rezensionen vorkamen und vorkommen.
- Die schreibenden Kolleg*innen der anderen Magazine und Blogs da draußen, die für Inspirationen aller Art sorgen, die mit Hilfe und Kritik, mit Unterstützung und mit wertvollen Worten auch zur Selbstreflexion anregen (und dies noch immer tun) - die Dynamik, die entsteht, ist spannend, bereichernd. Es macht Spaß, zu sehen dass dieses Miteinander funktionieren kann und dass man einander nicht unbedingt Konkurrenz sein muss. Und wenn, dann freundliche und respektvolle Konkurrenz. Ein Wettbewerb der konstruktiven Art.
- ...und mit Abstand, ganz oben an erster Stelle, all die Leser, für die wir überhaupt den ganzen Zirkus, den wir lieben, veranstalten. Dass ihr uns lest, macht uns glücklich! ;)

Das ist alles so unfassbar cool. Auf viele weitere Jahre!

Es grüßt euch grinsend und strahlend

Chris Popp